



## **Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna - Sprechstunde in Bönen**

### **Kontaktdaten**

Bahnhofstraße 137  
59199 Bönen

**Adresszusatz:** Familienbüro des Kreises Unna

**Telefon:** 0800 27200200

**Email:** [pwb@kreis-unna.de](mailto:pwb@kreis-unna.de)

**Ansprechpartner/in:** Frau Möller

**Terminvereinbarung notwendig:** Ja

Pflegeberatung (Frau Möller): jeden 4. Montag im Monat: 14.00-16.00 Uhr.

Zusätzlich:

Aufsuchende Beratung und Begleitung (Frau Dieckmann),  
Beratungsbüro Eichholzplatz 2, Erdgeschoss,  
jeden 2. Dienstag im Monat: 10.00-12.00 Uhr.

**Parkplätze vorhanden:** Ja

### **Angebot**

- Die Beratung ist kostenlos.

### **Barrierefreiheit der Einrichtung**

- **Behindertenparkplätze vorhanden:** Nein
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Nein
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Nein
- **Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Nein
- **Behindertengerechtes WC vorhanden:** Nein
- **Beratung in Gebärdensprache:** Nein

## Beratung

**Die Beratungsstelle Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna - Sprechstunde in Bönen unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:**

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.
- Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen rund um das Leben im Alter und bietet psychosoziale Hilfe an.
- Die **Wohnberatungsstelle** berät in allen Fragen rund um das Wohnen im Alter, bei Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Demenz, auch präventiv. Die Beratung findet im eigenen Wohnumfeld/der eigenen Wohnung statt.

### **Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu**

- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
- Soziale Absicherung der Pflegeperson.
- Gewalt in der Pflege.
- Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
  - MD Begutachtung.
- und bietet Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.

---

**Ein Service des Pflegewegweiser NRW – [www.pflegewegweiser-nrw.de](http://www.pflegewegweiser-nrw.de)**